



Wöchentlicher Mittwochsgesprächskreis:

Jeden Mittwoch von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr!

**Am 21. Juni 2017 mit
Herrn Jens Eckhoff.**

Liebe Mitglieder und Parteifreunde,

3:0 für unsere CDU! Im Saarland, in Schleswig-Holstein und in Nordrhein-Westfalen sind wir Christdemokraten deutlich stärkste politische Kraft geworden. Wir müssen nun geschlossen in den Bundestagswahlkampf gehen und dafür kämpfen, dass Angela Merkel Bundeskanzlerin bleibt und Bettina Hornhues erneut in den Deutschen Bundestag einzieht. Aber auch wir Bremen-Norder können stolz sein. Wir haben einen sehr guten Eindruck und Spuren hinterlassen beim jüngsten CDU-Landesparteitag. Bei der Antragsberatung haben sich gleich drei nordbremische Mitglieder der Jungen Union aktiv eingebracht, sind nach vorne an das Rednerpult gegangen und haben mutig ihre Standpunkte zu politischen Themen vertreten. Dies ist nicht selbstverständlich und schon gar nicht einfach, ich erinnere mich noch gut an mein „erstes Mal“- was war ich aufgeregt! Vielen Dank daher an Isabeau Lüddecke, an Kjell Timon Menke und an Bastian Tietjen. Ein besonderer Dank geht an Bettina Hornhues für ihre argumentativ starke Arbeit in der Antragskommission sowie für ihre lebendige Moderation des Workshops „Digitalisierung der Arbeitswelt“. Und auch bei unserem aus Bremen-Nord kommenden CDU-Landesvorsitzenden Jörg Kastendiek möchte ich mich im Namen des Kreisverbandes bedanken - für einen sehr modern gestalteten Landesparteitag sowie für seine kämpferische und eindrucksvolle Rede für eine bessere bremische Politik.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir in zwei Jahren eine sehr große Chance haben, mit einem guten Wahlergebnis in die Regierungsarbeit einzutreten, damit es den Menschen in Bremen besser geht. Es liegen somit große Herausforderungen und zugleich große Chancen vor uns - kämpfen wir gemeinsam dafür!

Rainer Bensch MdBB Kreisvorsitzender

Beiratssitzungen im Juni 2017

08. Juni 2017

Vege sack: 18.30 Uhr
- Ortsamt, Gerhardt-Rohlf s-Str. 62, 28757 Bremen

12. Juni 2017

Blumenthal: 19.00 Uhr
- Schulzentrum Blumenthal-, Eggestedter Str. 28, 28779 Bremen

13. Juni 2017

Burglesum: 19.00 Uhr
- Ortsamt (Sitzungsraum Untergeschoss), Oberreihe 2, 28717 Bremen

Neue Vorsitzende der Jungen Union

Hallo mein Name ist Isabeau Lüddecke, ich bin 22 Jahre und studiere im 4. Semester „Medicinal Chemistry and Chemical Biology“ an der Jacobs University Bremen. Ich bin gebürtige Bremen-Norderin und lebe zurzeit in Grohn auf dem Campus der Jacobs University. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und Freunden. Ich koche gerne, gehe spazieren und reite. Was nicht viele von mir wissen ist, dass ich auch sehr abenteuerlustig sein kann. Ich reise gerne und mir gefallen Aktivitäten wie Fallschirmspringen, Bungee Jumping oder Quadfahren. In der nahen Zukunft möchte ich daher gerne meinen Tauchschein machen.



Ich bin vor vier Jahren mit voller Überzeugung in die Junge Union Bremen eingestiegen. Als meine Schwerpunktthemen sehe ich die Bildungspolitik und die Infrastruktur in Bremen, wo ich mich für eine schnelle, spürbare Verbesserung einsetzen möchte. Mir ist es wichtig, dass junge Leute Bremen als lebenswert empfinden und eine gute Ausbildung bekommen. Heute kann ich stolz behaupten, dass die Junge Union für mich mehr als nur Politik ist. Ich habe innerhalb der Jungen Union viele Freundschaften schließen können und habe mich durch viele Diskussionen und Veranstaltungen auch persönlich weiterentwickelt.

TERMINE – JUNI 2017

01. Juni 2017

Farge/Rekum: 20.00 Uhr
Stammtisch
- Zum grünen Jäger -, Farger Str. 100,
28777 Bremen

08. Juni 2017

Frauenunion: 18.30 Uhr
„Hilfe für Opfer von Straftaten“
mit dem Referenten Berend Mattfeldt
vom Weissen Ring
-In der Gläsernen Werft-, Schulkenstr. 2,
28755 Bremen

10. Juni 2017

Burglesum: 10.00–12.00 Uhr
Infostand
Edeka Charlotte-Wolff-Allee

13. Juni 2017

Senioren Union:
Maischollenessen in Hooksiel

18. Juni 2017

Familienfest Grambker Seebad
14–18 Uhr für Groß und Klein

24. Juni 2017

Vegesack: 10.00–12.30 Uhr
Infostand
Gerhard - Rolfstr./ Ecke Volksbank

29. Juni 2017

Kreisverband: 18.30 Uhr
„Bremen-Nord fit machen“
Präsentation und Beratung mit Rainer
Bensch MdBB und Marcel Freihorst
-CDU Geschäftsstelle-

VORANKÜNDIGUNG:

09. Juli 2017 , ganztägig
Fahrradtour in die weitere Umgebung
mit einer Besichtigung.

Ortsverband Farge-Rekum besuchte Radio-Bremen

Rege Beteiligung fand die Einladung des Ortsverbandes Farge-Rekum zu einer Besichtigung der Sendeanstalt Radio Bremen am 11.05.2017. Mitglieder des Ortsverbandes sowie zahlreiche Gäste tauchten ein in eine Welt kühler und nüchterner Technik. Nach einer kurzen Einleitung und einem Film über die Struktur und Programmvierfalt des Senders begann eine beeindruckende Führung durch alle drei Gebäude der Sendeanstalt. Der Moderatorin von Radio Bremen 4 konnte man bei der Arbeit über die Schulter schauen und es gab Einblicke in verschiedene Redaktionsbüros und das umfangreiche Archiv. Höhepunkt und Schluss der Führung war dann, dass die Gruppe direkt bei der Produktion von „buten un binnen“ Kurznachrichten und „Sportblitz“ dabei sein durfte. Nach zwei Stunden tauchten alle, noch fasziniert von der Atmosphäre aus der technisierten Welt des Rundfunks, wieder auf. Mit dem Besuch in einem nahegelegenen Restaurant wurde dann der Besuch abgerundet.



Danke an Radio Bremen !

Sozialdemokratisches Versagen

Beim Lesumer Schnack verdeutlichte unsere Bundestagsabgeordnete Bettina Hornhues anhand von verschiedenen Beispielen das Versagen des rot-grünen Bremer Senates. Ihr war es wichtig zu zeigen, dass Anspruch und Wirklichkeit, vor allem im Hinblick auf die Gerechtigkeitsdiskussion des SPD Kanzlerkandidaten Martin Schulz, weit auseinander liegen. Die roten Laternen, wie beispielsweise die Arbeitslosenquote in Bremen und Bremerhaven, die hohe Kinderarmut - in Bremen liegt die Kinderarmut doppelt so hoch wie im Bundesdurchschnitt bei über 30% , in Bremerhaven liegt sie sogar bei über 40 % - die hohen Kriminalitätszahlen im Lande oder die hohe Anzahl von Insolvenzen von Unternehmen genauso wie von Privatpersonen sind dabei nur ein Teil der traurigen Bilanz der Bremer Regierung.

Bettina Hornhues zeigte auch auf, in welchen Bereichen die Bremer Landesregierung dringend benötigte finanzielle Unterstützung vom Bund nicht wahrnimmt. Im vergangenen Jahr gab Bremen 30 Millionen Euro an Bundesmitteln, die für die Sanierung und den Neubau von Autobahnen vorgesehen waren, zurück. Ebenso wurden 14 Millionen Euro von den Jobcentern in Bremen zurückgegeben – auch hierbei gibt es eine kommunale Mitverantwortung. Ein weiteres Beispiel sind die aktuell fehlenden Kindergartenplätze – auch hier lässt Bremen die Gelder des Bundes ungenutzt liegen.

Bettina Hornhues hielt als Fazit fest: Der Bund stellt vieles bereit – Bremen muss nur dafür sorgen, dass die Unterstützung auch genutzt wird.

Daten und Fakten

Kriminalität steigt etwas, Einbruchszahlen sinken. Die in dieser Woche von Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière vorgestellte Polizeiliche Kriminalstatistik 2016 offenbart, dass die Anzahl der Straftaten gegenüber dem Vorjahr auf 6,373 Mio. gestiegen ist, dies bedeutet einen leichten Anstieg um 0,7 %. Die Aufklärungsquote ist konstant geblieben bei 56,2 %. Traditionell besonders hoch lag die Aufklärungsquote bei Tötungs-delikten mit 94,6 %. In einzelnen Deliktsbereichen gibt es günstige Entwicklungen: So sind die Einbruchszahlen um 9,5 % auf 151.265 Fälle gesunken und erreichen damit etwas das Niveau des Jahres 2014, das seinerzeit einen Höchstwert seit 10 Jahren darstellte. Der Anteil der versuchten Einbrüche (von allen Einbrüchen) erreicht mit 44 % einen neuen Höchststand. Das zeigt, dass sich Prävention lohnt und wir mit dem von uns eingeführten KfW-Förderprogramm für Sicherheitsmaßnahmen wie sichere Fenster und Türen richtig liegen. Bei den Einbrüchen gibt es große regionale Unterschiede: Das Risiko, Opfer eines Einbruchs zu werden, ist in NRW und Schleswig-Holstein etwa fünfmal so groß wie in Bayern. Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein haben die schlechtesten Zahlen von allen Flächenländern, wenn man die Einbrüche in Relation zur Bevölkerung setzt. Auch gesunken ist die Anzahl der Ladendiebstähle, nämlich um 3,3 % auf 378.448 Fälle. Dagegen ist die Anzahl der Gewaltdelikte um 6,7 % auf 193.542 ebenso gestiegen wie Straftaten gegen das Waffengesetz (um 14,8% auf 34.443 Fälle). Rauschgiftdelikte legten um 7,1 % zu auf 302.594 Fälle.

(Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 2016)